



Enterprise-Content-Management-Spezialist ELO Digital Office lud am 27. September ins Vienna Marriott Hotel.

Digitale Prozesse

Unter dem Motto „Digitalen Vorsprung erleben“ lud ELO Digital Office zum 13. ELO ECM Fachkongress.

••• Von Paul Christian Jezek

WIEN. Eröffnet wurde der ECM Fachkongress durch ELO-Geschäftsführer Karl Heinz Mosbach; in seinem Vortrag „Digitale Transformation – Vision und Wirklichkeit“ zeigte er auf, wie rasant die Digitalisierung unserer Arbeitswelt voranschreitet, und gab Antworten auf die Fragen, wo wir heute stehen,

was morgen kommt und wie wir selbst die Veränderungen mitgestalten können.

Der Digitalisierungsexperte Peter Mirski skizzierte in seinem Vortrag „Social Digitalization“ die Herausforderungen für die anstehenden Transformationen in unserer Gesellschaft und Arbeitswelt.

Innovationsberater, Manager und Speaker Oskar Kern zeigte in

seinem Vortrag „Herz gewinnt! Die Gegenwart verliert an Wert, und auf die Zukunft können wir uns nicht vorbereiten“ auf, wie die Gesellschaft Einfluss auf die Zukunft nehmen kann.

Der Vortrag zu den Vorteilen eines unternehmensweiten Content Management-Systems zur unterstützenden Bewältigung der Erfordernisse aus der Datenschutzgrundver-

ordnung war ein zusätzliches Highlight.

Daneben erwartete die Besucher ein vielfältiges Vortragsprogramm in drei verschiedenen Sälen. Die ELO-Experten gaben einen Einblick in das große Portfolio der ELO Business Solutions und informierten in zahlreichen Fachvorträgen über Lösungen zu den Themen Rechnungsmanagement, Besuchermanagement, Vertragsmanagement sowie zu Wissensmanagement.

Austausch ist unumgänglich

Eine Diskussionsrunde zum Thema Arbeitsplatz der Zukunft ergänzte das umfangreiche Vortragsprogramm; regen Zulauf erfuhr auch die begleitende Fachausstellung, bei der verschiedene Hard- und Softwarehersteller sowie IT-Systemhäuser ihre Lösungen rund um das Thema digitale Prozesse vorstellten.

Johann Müller, Geschäftsleiter ELO Digital Office AT GmbH, zog eine positive Bilanz: „Unser 13. Fachkongress war ein voller Erfolg. Der große Besucherandrang zeigt: Unternehmen brauchen eine Plattform, um sich über die Herausforderungen der Digitalisierung auszutauschen. Diese schaffen wir mit dem ELO ECM-Fachkongress.“

Erstmals „owned by Austria“

Heimische Investoren kaufen atms und sms.at.

WIEN. Im Zuge ihrer umfassenden strategischen Neuausrichtung hat sich die Mainzer dtms GmbH zum Verkauf der erfolgreichen Tochter atms GmbH an die BK Invest GmbH der beiden österreichischen Unternehmer Stefan Kalteis und Christian Bamberger entschlossen.

Damit steht die atms-Gruppe erstmals in ihrer mehr als 16-jährigen Firmengeschichte

im alleinigen Eigentum österreichischer Investoren.

Die atms-Gruppe beschäftigt 42 Mitarbeiter in Wien und Graz (sms.at), betreut mehr als 4.500 (inter-)nationale Kunden und wird ihre Kundendialoglösungen für Servicetelefonie, Business Messaging und Voice-over-IP sowohl online als auch im Direktvertrieb weiter ausschließlich B2B-Kunden anbieten. (pj)



BK Invest kauft atms-Gruppe: Markus Buchner, GF der atms GmbH.